

Aufgaben der fallführenden Person im IIZ-Prozess

Die fallführende Fachperson verfolgt zwei Stossrichtungen. Einerseits die Verbesserung und Koordination des Ressourcen-Netzwerkes der Klientel und andererseits die Stärkung der persönlichen Befähigung dieser Person, Hilfsquellen zu erreichen und selbst Ressourcen zu nutzen.

Im IIZ-Koordinationsgespräch werden mit der Klientel Ziele formuliert und ein verbindlicher Handlungsplan mit den entsprechenden Massnahmen erstellt. Eine Person aus dem anwesenden Case Team übernimmt für den Umsetzungsprozess die Fallführung. **Er/sie überwacht die Umsetzung des Handlungsplanes resp. der Massnahmen.**

Das heisst ,er/sie

- **setzt** gemeinsam mit der Klientel die **Massnahmen um** und **begleitet und unterstützt** diese bei Bedarf
- **ist Ansprechperson** für Klientel und Case Team während des IIZ-Prozesses
- **bespricht und unterschreibt den Handlungsplan** zusammen mit dem Klientel (1 Exemplar z. Hd. IIZ-Koordinationsstelle)
- **überwacht Fristen und Termine** gemäss Handlungsplan und ist legitimiert, die beschlossenen Massnahmen und Aufgaben wo nötig bei den übrigen Case Teams-Mitgliedern einzufordern
- **aktualisiert im CaseNet laufend** den Stand des IIZ-Prozesses
- **informiert** über das CaseNet/Forum das **Case Team regelmässig** (mind. aber alle 2 Monate über den Verlauf der Massnahmen-Umsetzung [z.B. „Im Fall Nr 125 läuft alles gut. Massnahmen werden wie geplant umgesetzt“ oder „ es gibt Schwierigkeiten; Massnahmen xy musste verschoben werden, da gesundheitliche Situation der Klientin sich verschlechterte, etc.]
- **initiiert** bei Bedarf **ein bilaterales Gespräch oder ein zweites IIZ-Koordinationsgespräch**, falls der Handlungsplan mehrheitlich nicht umgesetzt werden, z.B. die Anspruchsberechtigungen ändern oder der Gesundheitszustand es nicht mehr zulässt, etc.
- **schliesst mit dem Formular „Fallabschluss“ im CaseNet den IIZ-Fall ab**, wenn der Handlungsplan umgesetzt ist, oder der Prozess abgebrochen werden musste.